

5 Tipps für neue Ordnungsroutinen

1

Übe dich, von Dingen zu trennen, die du nicht brauchst.
Zieht ein neues Teil ein, zieht ein altes aus. Gib dem Horten keine Chance.

2

Keine „Leerfahrten“ beim täglichen Aufräumen.
Beim Verlassen eines Raumes, nimm etwas mit was dort nicht hingehört.

3

Erledige alles sofort, was nicht länger als zwei bis drei Minuten dauert.
Andernfalls stauen sich die Dinge an.

4

Lass dir Zeit! Mit Ruhe und Ausdauer kommst du präziser und schneller ans Ziel.
Wenn du zuviel willst, wirst du ungenau und unkonzentriert.

5

Verinnerliche gewisse Routinen der Ordnung.
Das hilft dir, um dich daran zu gewöhnen, dass du manche Abläufe immer gleich erledigst.